



## Bell-Gruppe mit erfreulichem Ergebnis 2015

**Die Bell-Gruppe erzielte 2015 ein erfreuliches Ergebnis und konnte ihre Marktposition weiter ausbauen. Der Jahresgewinn stieg um 8,0 % auf CHF 94,8 Millionen. Der Verwaltungsrat beantragt eine weitere Erhöhung der Dividende um CHF 5 auf CHF 70 pro Aktie und empfiehlt der Generalversammlung einen Aktiensplit im Verhältnis 1 zu 10. Mit den Akquisitionen der Huber- und Eisberg-Gruppe sowie einem substanziellen Investitionsprogramm in der Schweiz sind die Weichen für eine positive Zukunft gestellt.**

Der Warenumsatz der Bell-Gruppe stieg um 8,5 % auf CHF 2,82 Milliarden. Über die ganze Gruppe erreichte das Absatzvolumen 275'308 Tonnen (+27,7 %). Der Bruttogewinn hat erstmals die Schwelle von CHF 1 Milliarde überschritten. Die wichtigsten Treiber für dieses Ergebnis waren die Vollkonsolidierung von Hilcona per 1. Mai 2015, die Konzentration auf wertschöpfungsreiche Produkte und die Bereinigung des Sortiments. Aus diesen Gründen und durch weitere operative Fortschritte bei den internationalen Aktivitäten konnte der EBITDA deutlich um 19,8 % auf CHF 235 Millionen erhöht werden. Der Jahresgewinn wuchs um 8,0 % oder CHF 7 Millionen auf CHF 94,8 Millionen.

### **Positive Entwicklung dank operativen Fortschritten in den Divisionen**

In der Schweiz hat der Einkaufstourismus weiter zugenommen. Dennoch ist es **Bell Schweiz** gelungen, sich gut zu behaupten und das Absatzvolumen in allen Warengruppen zu erhöhen. Trotz einer Minusteuerung bei den Rohmaterialpreisen konnte der Ertrag dank eines effektiven Kostenmanagements und einer höheren Produktivität gesteigert werden.

Die Ergebnis-Situation von **Bell Deutschland** hat sich im Berichtsjahr trotz leicht rückläufigem Absatz deutlich verbessert. Die Sortimente mit hoher Wertschöpfung wurden erfolgreich forciert und die Prozesse weiter optimiert.

Unterschiedlich entwickelt haben sich die einzelnen Bereiche von **Bell International**. Über die ganze Division gesehen, konnte gegenüber dem Vorjahr das Absatzvolumen gesteigert werden. Unter den Erwartungen liegen die Aktivitäten in Frankreich und Tschechien. Die Geschäfte in Polen und Ungarn haben sich dagegen positiv entwickelt.

Ebenso blickt **Hilcona** auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Mittels Innovationen, speziell bei den vegetarischen Produkten, bauten sie die Marktstellung weiter aus. Auch hier wurden operative Fortschritte erreicht. Namentlich konnte die Wertschöpfungskette verbessert und die Produktivität gesteigert werden.

### **Mehrwert für die Aktionäre erwirtschaftet**

Der Kurs der Bell-Aktie hat sich im Geschäftsjahr sehr positiv und deutlich besser als der Markt entwickelt. Aufgrund der guten Ergebnisse und den guten Perspektiven wird der Generalversammlung eine Erhöhung der Dividende um CHF 5 auf CHF 70 vorgeschlagen. Da die Aktie mittlerweile ein hohes absolutes Kursniveau erreicht hat, beantragt der Verwaltungsrat einen Aktiensplit im Verhältnis 1 zu 10, um die Handelbarkeit der Aktie weiter zu verbessern.

### **Substanzielle Investitionen in den Standort Schweiz**

An den Standorten Basel und Oensingen investiert Bell in den nächsten Jahren einen dreistelligen Millionenbetrag und legt damit den Grundstein für eine noch leistungsfähigere Produktion in der Schweiz. Auf dem Areal Neudorfstrasse in Basel werden neue Werke für Charcuterie und Seafood sowie ein Verwaltungsgebäude entstehen. Das Areal Elsässerstrasse wird mittelfristig umgenutzt oder veräussert. In Oensingen sollen neue Werke für die Schweineverarbeitung und die Aufbereitung und Kommissionierung von Frisch- und Tiefkühlprodukten sowie ein Erweiterungsbau des bestehenden Betriebes realisiert werden. Mit einem Planungshorizont von 2016 bis 2025 werden die Projekte ausgearbeitet und in den nächsten zwei Jahren zur Entscheidungsreife gebracht.

### **Durch Akquisitionen weiteres Potential erschliessen**

Zusätzliche Wachstumsfelder eröffnet sich Bell mit den Akquisitionen der Huber- und Eisberg-Gruppe, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die zuständigen Wettbewerbsbehörden. Mit der Übernahme der auf Geflügelfleisch spezialisierten Huber-Gruppe sichert sich Bell den Zugang zu einem bedeutenden Rohstoff und steigt mit einer neuen Produktgruppe in den österreichischen und deutschen Markt ein. Der Erwerb der Eisberg-Gruppe stärkt den Bereich für frische Convenience-Salate innerhalb Hilcona.

### **Ausblick: Bestehende Potentiale gezielt weiter ausschöpfen**

Bell rechnet mit einem weiteren anspruchsvollen Jahr, das geprägt ist durch tendenziell höhere Rohstoffpreise und einer anhaltenden Verschärfung des Wettbewerbs. Bestärkt durch die Resultate im vergangenen Jahr wird Bell die strategische Stossrichtung konsequent weiterverfolgen. Im Fokus stehen die reibungslose Integration der beiden Akquisitionen, das substanzielle Investitionsprogramm in der Schweiz sowie der Ausbau der wertschöpfungsstarken Produkte. In allen Bereichen sieht Bell bestehende Potentiale, die gezielt weiter erschlossen werden können.